Wir wünschen uns zu Weihnachten nur diesen wunderschönen, strahlend roten Fiat Otto Vu

Lead
Gekleidet in der passenden festlichen Farbkombination, wartet dieser gloriose Fiat Otto Vu bei The Houtkamp Collection auf einen Käufer. Er ist einer von nur 34 gebauten Series 1-Exemplaren und wäre außerdem der unübertroffene Schlitten für einen sportlichen Santa Claus.

Mr. Claus besitzt die Gabe, mit Leichtigkeit durch den nächtlichen Himmel zu gleiten, nicht zuletzt dank seiner getreuen Rentiere, die jederzeit eine Ausgangsleistung von neun PS zur Verfügung stellen. Mit Erreichen der richtigen Flughöhe, maßvollem Rückenwind und genügend von Kindern bereitgestellten Cookies, setzte über die Jahre bei dieser globalen Schlittenfahrt vermutlich Routine ein. Aber was, wenn er, der auf seine Art auch ein Classic Driver ist, einmal keine Lust auf Flugbahn und Gespann hätte, sondern auf kurvenreich verlockende kleine Straßen? Dieser Fiat Otto Vu – oder 8V – in Santa Claus-Rot von The Houtkamp Collection wäre dafür die ultimative Schlittenalternative.

Als eines von nur 34 Exemplaren ist dieser Otto Vu außerordentlich rar, zumal vermutet wird, dass nur mehr sieben davon existieren. Von diesen dürfte dieser 8V oft gefahren und gleichzeitig besonders in Ehren gehalten worden sein. Gebaut als ebenbürtiger Konkurrent seiner anderen italienischen Rivalen, war das Chassis des 8V Tipo 106 seinerzeit eines der fortschrittlichsten überhaupt und mit der Einzelradaufhängung und den Borrani-Speichenrädern mit begehrten Rudge-Naben konnte sich der 8V durchaus mit Ferrari oder Maserati messen.

Es gab eine erste und zweite Serie des Otto Vu, aber es ist die frühere Series 1 wie bei diesem Exemplar, die als die schönste gilt. Das Styling stammt von der Carrozzerie Speziali Fiat del Lingotto: Jedes Modell erhielt aufbauend auf dem Basis-Chassis ein elegantes neues Coupé-Design von Fabio Lucio Rapi, eines das übrigens sein aerodynamisches Finetuning dem damals sehr fortschrittlichen Turiner Windkanal verdankte. Viele potenzielle Kunden verliebten sich bei der offiziellen Premiere im Rahmen des Genfer Autosalons im Jahr 1952 Hals über Kopf in das Styling. Besonders der Kühlergrill im Art Déco-Stil, der sich vom Stoßfänger bis in die Motorhaube hinein erstreckte, begeisterte die Messebesucher. Schon die Formensprache signalisierte, dass dies mehr als ein Auto für Poseure war, mehr als ein reinrassiger Rennwagen, der bereit war, Enzo Ferrari herauszufordern: Der Otto Vu war die gelungene Kombination beider Autowelten und eine, die sich ihre betörend hochkarätige Präsenz bewahrte – egal, wohin der Weg dieses Coupés führen sollte.

Unter der markant entworfenen Motorhaube fand ein V8 mit 70-Grad-Winkel und 1.996 Kubik Hubraum Platz. Bei 5.600 Umdrehungen entwickelte der Motor serienmäßig 105 PS und erreichte ein Spitzengeschwindigkeit von 190 Stundenkilometer. Obwohl nur eine kleine Anzahl gebaut wurde, sicherten sich einige Exemplare dennoch beachtliche sportliche Erfolge. Zum Beispiel jener, der von Carlo Abarth und Guido Scagliarini zu einem Klassensieg bei den 24 Stunden von Le Mans gelenkt worden ist. Dieses Exemplar auf unseren Fotos hat ein eher behütetes Leben geführt und verbrachte die meiste Zeit in Großbritannien. In seinen frühen Jahren startete es bei einer Reihe von lokalen und regionalen Rennen rund um die Insel, ehe es danach durch die Hände mehrerer Besitzer im Vereinigten Königreich ging und schließlich Auftritte bei Concours hatte. Unter anderem schmückte es den Cartier Lawn beim Goodwood Festival of Speed im Jahr 2001.

Nach den Gastspielen bei den Schönheitswettbewerben tauschte der Otto Vu den feinen Rasen gegen Rennstrecken: In den Jahren zwischen 2002 und 2008 machte dieser Fiat bei den wichtigsten Events der historischen Motorsports bella figura – von den Le Mans Legends zur Tour de France Auto, vom Goodwood Revival bis zur Mille Miglia. Im Jahr 2020 wurde dieses Exemplar nochmals verkauft. Der neue Besitzer investierte die atemberaubende Summe von 400.000 Euro, um den 8V in einen Zustand zu versetzen, der an sich schon besser als fabrikneu war. Das Resultat dieser Bemühungen sehen Sie vor sich! Die Qualität der niederländischen Werkstatt Strada e Corsa erhielt die gebührende Wertschätzung bei diversen Veranstaltungen durch Klassen- und Gesamtpreise bei der Villa d´Este, Pebble Beach, Palm Beach Cavallino Classic und weiteren renommierten Events. Ob nun als Rennschlitten für Santa Claus oder lieber gleich als kostbare Gabe an Weihnachten - diese leuchtend rote Ikone ist eine Rarität, die jeden Connaisseur italienischer Klassiker glücklich macht.

AUTO ANSEHEN

Galerie

Source URL: https://www.classicdriver.com/de/article/autos/wir-wunschen-uns-zu-weihnachten-nur-diesen-wunderschonen-strahlend-roten-fiat-otto-vu
© Classic Driver. All rights reserved.